



IHRE PARTNER FÜR DEN AUTOMOBILHANDEL

regio **t e c**
automotive IT

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.





STARKE PARTNER UND GEBALLTE KOMPETENZEN MACHEN MEHR MÖGLICH.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

Kooperationen und Kompetenzsynergien im IT-Umfeld von V.A.G. Autohäusern: Mit guten Partnern an der Seite ist einfach mehr möglich.

Mit unserem Partner der Bechtle AG verbindet uns eine jahrelange Kooperation. Zusammen gehören wir zu den führenden Dienstleistern für volkswagenspezifische IT-Lösungen im Autohandel.

Wir bieten Ihrem Autohaus starke Lösungen

Als hochspezialisierte Anbieter für IT-Lösungen bei V.A.G. Autohäusern positionieren wir uns als vollintegrierter Lösungsanbieter – für jegliche Herausforderung.

D3 benötigt einen freien Internet Breakout – Schnelles freies Internet für Ihr Autohaus

Der für Volkswagen D3 benötigte freie Internet Breakout macht eine angepasste Sicherheitslösung erforderlich. Diese haben unsere Systemingenieure zusammen mit Watchguard entwickelt und für Autohäuser des Volkswagenkonzerns optimiert. Hierdurch erhalten Sie eine sichere, stabile und hochperformante Internetanbindung für das gesamte Autohaus.

Ihr Vorteil mit regiotec:

Als zertifizierter Spezialist für das VW Betriebskonzept betreuen wir mit unserer Expertise bundesweit ausschließlich Autohäuser der V.A.G. Marken und können auf über 25 Jahre Erfahrung zurückblicken.

Ihre regiotec Karlsruhe GmbH



Kontaktieren Sie uns!

regiotec Karlsruhe GmbH

Tel. 0721 / 9889966-0

autohaus@regiotec.it

www.regiotec.it

regio **t e c**
automotive IT



Die IT-Infrastruktur als Basis eines modernen Autohauses.

BEREITSTELLUNG VON SICHEREN UND MODERNEN ARBEITSPLÄTZEN BEI MAXIMALER FLEXIBILITÄT UND KOSTENTRANSPARENZ.

WIR HABEN DIE LÖSUNG.

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

in der heutigen Zeit haben Autohäuser einen Wettbewerbsvorteil, welche erkannt haben, dass die IT-Infrastruktur die Geschäftsprozesse und somit auch die Unternehmensziele positiv beeinflusst.

Ein modernes Autohaus verfolgt das Ziel, neue Standorte und Mitarbeiter nahtlos in den laufenden Geschäftsbetrieb zu integrieren. Darüber hinaus sollte es den Mitarbeitern einen modernen und zukunftsfähigen Arbeitsplatz zur Verfügung zu stellen.

Darunter verstehen wir ein zeit-, orts- und geräteunabhängiges Arbeiten über eine sichere Verbindung. Wir verfolgen das Ziel, geschaffene Prozesse zu digitalisieren, Zeit einzusparen und Mehrwerte für Ihre Mitarbeiter und Ihr Unternehmen zu generieren.

Um dies zu realisieren, wird als Basis eine IT-Infrastruktur benötigt, die sich flexibel an Ihre Pläne anpasst. Wir haben 2018 eine solche Infrastruktur bei Stoll Automotive unter dem Motto „Mit Highspeed in die Multicloud“ in Betrieb genommen. Warum Geschäftsführer Ralph Stoll diesen Ansatz wählte und welche Chancen er für sein Unternehmen sieht, erklärt er in der beiliegenden Erfolgsstory.

Wir geben Ihnen gerne Einblicke in das Referenzprojekt und sprechen mit Ihnen darüber, wie Ihre Infrastruktur aufgebaut werden könnte, um zukünftig moderne Arbeitsplätze bei maximaler Flexibilität und Kostentransparenz bereitzustellen.



Kontaktieren Sie uns!

Bechtle GmbH

IT-Systemhaus Offenburg

Telefon +49 781 919 33 66 0

autohaus.offenburg@bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.



WICHTIGE ANPASSUNG IN DER AFTER SALES DATENÜBERTRAGUNG.

Große Datenmengen empfangen für
D³ mit freiem Internet Breakout.

Sehr geehrter Kunde,

um große Datenmengen empfangen zu können, ist ein freier Internet Breakout notwendig. Um Systemausfälle zu vermeiden, lassen Sie in Ihrem Betrieb bitte dringend den Datentransfer über freien Internet Breakout einrichten.

Aktuell ist bei vielen Betrieben in Deutschland noch kein freier Internet Breakout vorhanden oder konfiguriert. Dies ist aber notwendig, um große Datenmengen in Ihrem Autohaus empfangen zu können. Partnerbetriebe ohne freien Internet Breakout erhalten die Datenupdates bislang über die CPN-Anbindung und nicht über das freie Internet. Dadurch kommt es zu einer erhöhten Auslastung der CPN-Anbindung, was zu Performanceeinbußen bei Onlinesystemen führt und schlimmstenfalls Systemausfälle zur Folge haben kann.

Aktuell werden täglich maximal 5 GB Daten übertragen, Performanceeinbußen sind bei diesem Volumen noch nicht so stark spürbar. Im Laufe des Jahres wird sich diese Übertragungsrate aber deutlich erhöhen. Der Volkswagen Konzern sieht eine tägliche Übertragungsrate von bis zu 21 GB vor – dafür ist die CPN-Anbindung nicht ausgelegt.



Falls noch nicht geschehen, lassen Sie daher bitte unbedingt einen freien Internet Breakout für Ihr Autohaus einrichten.

Führen Sie dazu bitte die folgenden Schritte durch:

1. Prüfen Sie, ob der freie Internet Breakout bereits eingerichtet ist.

Bitte geben Sie folgenden Link ein -> <http://mirrorserver/d3>
Mit diesem Link wird eine Statusseite auf Ihrem Smart- bzw. Com-Server geöffnet.

Erscheint eine der folgenden Meldungen:

„Ihr D³ sync't über das Internet“ oder „Der Server wurde bereits auf D³ umgestellt“, brauchen Sie nicht weiter aktiv zu werden. Wird Ihnen aber ein roter Hinweis oder eine Fehlermeldung angezeigt, führen Sie bitte den nächsten Schritt aus.

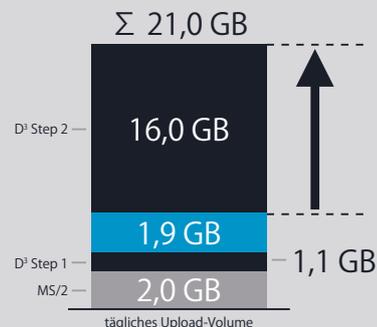
2. Prüfen Sie, ob ein freier Internetzugang mit eigener Firewall vorhanden ist.

Falls nein, setzen Sie sich mit regiotec in Verbindung.
Falls vorhanden, wenden Sie sich an Ihren CPN-Anbindungs-dienstleister.

D³ Edge Box - Händlerkomponente

Secures flashing:

- Steigerung des Datendurchsatz über neue Komponente (D³ Edge Box)
- Komplexitätsreduzierung beim Händler (All-in-One-HW-Gerät)



SICHERER D3 TRANSFER ÜBER FREIEN INTERNET BREAKOUT MIT WATCHGUARD

Mit Watchguard bieten wir Ihnen eine optimale Voraussetzung sowie eine hochsichere und stabile Lösung für den freien Internet Breakout, dem direkten Datenverkehr über das Internet. Die Security- und Einwahlanwendung unterstützt den Zugriff auf das interne Unternehmensnetz auf Basis einer Firewall und sorgt zugleich für die sichere Integration von Public Clouds. Die Bandbreite der Anbindung kann über alle beteiligten Zugriffspunkte hinweg flexibel skaliert werden, ohne die IT-Sicherheit zu gefährden.

Security-Service für sicheren Zugriff und eine zuverlässige Einwahl

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die mobilen Arbeitsplätze Ihrer Mitarbeiter per VPN aus dem Internet über die Watchguard Firewall an Ihr Intranet anzubinden. Der Zugriff von Partnern und Kunden auf Ihre unternehmensinterne IT-Infrastruktur gestaltet sich ähnlich. Watchguard hält alle erforderlichen Schutzmechanismen bereit und schützt jeden einzelnen Zugriffspunkt innerhalb des Internet Breakout – von der Standortvernetzung bis hin zum Heimarbeitsplatz. Die regio**t**ec IT Sicherheitsexperten beraten Sie gerne und unverbindlich über die Schutzmechanismen von Watchguard.

Schaffen Sie die Voraussetzung für die Umsetzung des VW-Zonenkonzeptes und implementieren Sie ein hochleistungsfähiges WLAN für Ihre Mobile Service Annahme (MSA), Händlerinformationssdienst (H.I.D), Werkstatt und für Kunden-Hotspots.



Kontaktieren Sie uns!

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot für Ihre persönliche Watchguard Firewall Lösung zur Umsetzung von D3 mit freiem Internet Breakout und erläutern Ihnen auch gerne die dadurch zusätzlich entstehenden Vorteile.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://regiotec.it/d3/>





MIT *HIGHSPEED* IN DIE MULTI-CLOUD.

Es gibt straffe Zeitpläne und es gibt straffe Zeitpläne. Wirklich straff. Also an der Grenze des Machbaren. Manch einer wirft dann die sprichwörtliche Flinte ins Korn – was rund um Waldshut-Tiengen kein Problem ist –, andere raufen sich zusammen, heben die Kommunikation auf ein neues Level und machen das fast Unmögliche möglich. Für diese Variante entschieden sich Stoll Automotive und Bechtle. Gemeinsam gingen sie den Weg in die Cloud. Ohne Umwege, mit allem Drum und Dran.



WER MIT RALPH STOLL SPRICHT, kann seine Energie spüren. Der Geschäftsführer von Stoll Automotive hat eine klare Vorstellung – vom Hier und Jetzt, von der Zukunft und vom Weg dahin. Mit Bechtle haben er und sein Bruder Florian diesen Weg beschritten. Konsequent. Im richtigen Moment. Denn als sich 2018 abzeichnete, dass Stoll zu den bestehenden drei Autohäusern zwei weitere zukaufen würde, wollten die Brüder an die großen IT-Themen ran – Infrastruktur, Security, Modern Workplace.

Erstes und wichtigstes Ziel: Die beiden neuen Standorte in Lörrach und Binzen in die laufenden Geschäftsprozesse integrieren und gleichzeitig eine

Multi-Cloud-Architektur schaffen, die Stoll eine sichere, wachstumsorientierte Zukunft ermöglicht. Schnell. Präzise. Fehlerfrei.

Das nahe gelegene Bechtle IT-Systemhaus in Offenburg nahm sich des Projekts an. „On the fly“, wie Yannick Feuser, Leiter Service und Consulting in Offenburg, sagt. Denn die Timeline war straff. Der Go-live stand bei Projektbeginn im Juni fest: 23. Oktober.

Ralph Stoll war sich der Herausforderung bewusst: „Wir haben den Weg in die Cloud gemeinsam parallel zum laufenden Betrieb beschritten. Da alle Beteiligten einen tollen Job gemacht haben, wurde das Projekt super gemeistert.“





Flexibilität. Kommunikation. Erfolg.

GEMEINSAM muss in diesem Fall großgeschrieben werden. Das betont auch Bechtle Projektleiter Nicolas Ell: „Die Zusammenarbeit aller Organisationen war ausgezeichnet. Da sich viele Dinge erst im Projektverlauf ergeben haben, mussten alle Stakeholder agil arbeiten. Flexibilität und eine offene, aktive Kommunikation waren für den Erfolg entscheidend.“

Denn es galt nicht nur den Weg in die Multi-Cloud zu orchestrieren, sondern auch eine Vielzahl an Beteiligten, die jederzeit an einem Strang ziehen mussten. Das Bechtle IT-Systemhaus Offenburg nahm die Kollegen von Bechtle Hosting & Operations mit ins Boot und koordinierte darüber hinaus weitere Dienstleister. Dazu gehörten IS Handel als Berater und Betreuer der Handels- und Servicebetriebe aller Marken des Volkswagen Konzerns sowie Atelios, die für den gesicherten und zuverlässigen Datenaustausch zwischen Volkswagen und seinen Partnerbetrieben verantwortlich ist, und Wagner IT als bisheriger Dienstleister der beiden neuen Stoll Standorte. Und so wurde aus einem komplexen Cloud-Projekt ein rundherum komplexes Infrastruktur-Projekt.

Neuland für alle.

In Kooperation mit Volkswagen eignete sich das Bechtle Team in kurzer Zeit viel Wissen an, um die Anforderungen des Konzerns zu verstehen und zu erfüllen. Denn auch für VW war das Projekt ein Schritt in die Zukunft. Stoll weicht mit der von Bechtle aufgebauten Cloud-Architektur deutlich vom bisherigen Betriebskonzept ab. Neuland für alle. Bechtle. Stoll. Volkswagen.

„Wir mussten uns anpassen, hatten häufig Meetings im kleinen Kreis, um Wissen weiterzugeben und lose Enden zu verknüpfen“, sagt Nicolas Ell. „Das Engagement unserer Mitarbeiter war außergewöhnlich. Wir mussten in sehr hohem Tempo an komplexen Aufgaben arbeiten und hatten eine nicht verrückbare Deadline zu berücksichtigen“, ergänzt Yannick Feuser.



STOLL AUTOMOTIVE ist der Partner für Volkswagen, Audi, Porsche und Skoda im äußersten Südwesten Deutschlands, direkt an der Schweizer Grenze. Das Team der beiden Geschäftsführer Ralph und Florian Stoll ist an fünf Standorten tätig: Waldshut-Tiengen, Häusern, Rickenschach, Lörrach und Binzen. Darüber hinaus ist Stoll Automotive mit der Marke APR auch im Tuning-Bereich aktiv. Wenn es mal etwas mehr sein darf. autohaus-stoll.de



„Das Engagement unserer Mitarbeiter war außergewöhnlich. Wir mussten in sehr hohem Tempo an komplexen Aufgaben arbeiten und hatten eine nicht verrückbare Deadline zu berücksichtigen.“

Yannick Feuser, Leiter Service und Consulting, Bechtle IT-Systemhaus Offenburg

Und so wurde auf der Projekt-Zielgeraden noch einmal richtig Gas gegeben. „Die finale Umstellung erfolgte zwischen Betriebsschluss am 19. und der Geschäftsöffnung am 23. Oktober 2018. Bechtle hat den Go-live mit viel Know-how und Manpower sichergestellt“, erinnert sich Ralph Stoll.

In den Wochen zuvor hatte Bechtle die IT der Autohäuser ins 21. Jahrhundert katapultiert. Vom lokalen Server in die Cloud. Dabei wurde strukturell und händisch an vielen Schrauben gedreht. Rechenleistung, Speicher und Software werden für Stoll im sicheren, hochverfügbaren Bechtle Rechenzentrum betrieben und gespiegelt. Das Autohaus wurde in der Bechtle Virtual Private Cloud virtualisiert. Dazu kommen eine Office 365-Installation, die Nutzung von Exchange Online, das Patch-Management, das alle Clients immer auf dem aktuellen Stand hält, Sophos Central als passende Next Generation Threat Prevention der Endpoints, ein ausgeklügeltes Monitoring der Systeme auf Basis von Icinga2, eine Modern-Workplace-Strategie, die das Arbeiten via Citrix Technologie jederzeit und von jedem Ort erlaubt, sowie eine Support-Vereinbarung, mit der Bechtle Second- und Third-Level-Support garantiert.

„Eine ideale Lösung.“

Stoll Automotive profitierte umgehend. Die Unternehmensdaten sind ab sofort hochverfügbar und sicher, die Mitarbeiter greifen von überall auf relevante Daten zu, Ressourcen und Anwender können unkompliziert erweitert werden, regelmäßige Beschaffungszyklen für Hard- und Software entfallen, viele Services wurden automatisiert, die monatlichen Kosten sind planbar und die Abrechnung erfolgt nach dem tatsächlichen Verbrauch.

Ralph Stoll ist begeistert: „Unsere Mitarbeiter können ortsunabhängig und zu jeder Zeit auf ihr gewohntes Arbeitsumfeld zugreifen und unsere Systeme laufen zuverlässig. Treten doch Probleme auf, haben wir mit Bechtle einen starken Partner an der Seite, der uns hilft. Etwa als es nach der Umstellung Auffälligkeiten bei der Druckersteuerung gab, die wir gemeinsam schnell lösen konnten.“

Der Geschäftsführer erinnert sich mit Grausen an die alten Zeiten: „Da wir auch im Tuning-Bereich aktiv sind, bin ich häufig bei Lieferanten – zum Beispiel in den USA. Von dort habe ich oft versucht, mich via TeamViewer auf den Rechner zu Hause aufzuschalten. Im schlimmsten Fall hatte den auch noch jemand ausgemacht, weil ich ja ohnehin auf Reisen war.“ Die kleinen, großen Probleme des Alltags – sie gehören der Vergangenheit an.

Und Volkswagen? Auch in Wolfsburg sei man zufrieden, sagt Ralph Stoll, der kürzlich seinen Abschlussbericht an die Zentrale geschickt hat. „Bei einem derart umfangreichen Projekt mit vielen Parteien treten natürlich auch Probleme auf, aber wir haben sie immer offen besprochen und zu jeder Zeit gemeinsam auf ein Ziel hingearbeitet. Deshalb haben wir nun eine Lösung, die für alle Beteiligten ideal ist“, erklärt Ralph Stoll zufrieden.

Auf dieser Basis arbeiten Bechtle und Stoll gemeinsam weiter. Projekt 2.0 ist aufgesetzt, das papierlose Büro an den Standorten in Waldshut-Tiengen, Häusern, Rickenbach, Lörrach und Binzen ist das Ziel – drei Autohäuser leitet Ralph Stoll selbst, zwei sein Bruder Florian. Gemeinsam haben sie sich für den Weg mit Bechtle entschieden. Mit DocuWare sollen die Geschäftsprozesse nun im größtmöglichen Maß digitalisiert werden. „Das betrifft Fahrzeugakten und Aufträge, aber auch Urlaubsanträge“, sagt Ralph Stoll. Bechtle zieht die Parameter dafür glatt, konfiguriert das System in der Bechtle Virtual Private Cloud in Verbindung mit Citrix unter Verwendung von Office 365 und passt es so ideal auf die Anforderungen von Stoll Automotive an. Maßgeschneiderte Services – wenn es sein muss, auch unter Zeitdruck auf Top-Niveau.



Ihr Ansprechpartner

Yannick Feuser

Leiter Service und Consulting,
Bechtle IT-Systemhaus Offenburg
yannick.feuser@bechtle.com

regio **tec**
automotive IT

regiotec Karlsruhe GmbH
Im kleinen Bruch 7
76149 Karlsruhe

Tel. 0721 / 9889966-0
Fax. 0721 / 9889966-999

autohaus@regiotec.it
www.regiotec.it

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.



Bechtle GmbH IT-Systemhaus Offenburg
Marlener Straße 4
77656 Offenburg

Tel. 0 781 / 9193366-0
Fax. 0 781 / 9193366-9

offenburg@bechtle.com
www.bechtle.com